



An diesem Wochenende stand das Spiel unserer C-Mädels bei der SG Heidelberg-Helmsheim-Gondelsheim an.

Und was man dort zu sehen bekam war quasi ein Best Of vom Spiel vergangener Woche gegen Walzbachtal. Dort hatte man zugegebenermaßen gegen einen stärkeren Gegner gespielt. Aber auch dort gab es sehr gute Momente, die zeigten, dass unsere Mädchen Handball spielen können.

Und diese Momente zeigten unsere Spielerinnen heute nahezu durchgängig. Die körperliche Präsenz war von der ersten Sekunde vorhanden und man machte dem Gegner deutlich „Hallo, ich bin da!“. Im Angriff war man mutiger und zog auch bis zum Abschluss oder Schiedsrichterpfiff durch.

Ebenso war auch das spielerische wirklich vielversprechend. Da taten sich Lücken auf durch einfaches Einlaufen oder auch mal ein angezogener Wechsel. Und diese Lücken wurden wiederholt erkannt und genutzt.

Was auch hervorzuheben ist, ist, dass die Unterstützung der Spielerinnen der D-Jugend wirklich eine spürbare Unterstützung ist und nicht nur ein Mitlaufen.

Alles in allem war somit ein ungefährdeter Sieg nach 50 Minuten zu verzeichnen. Und wenn man in der Treffsicherheit noch etwas stabiler gewesen wäre, dann hätte nicht nur ein 14:24 sondern ein noch deutlicheres Ergebnis auf der Anzeigetafel gestanden.